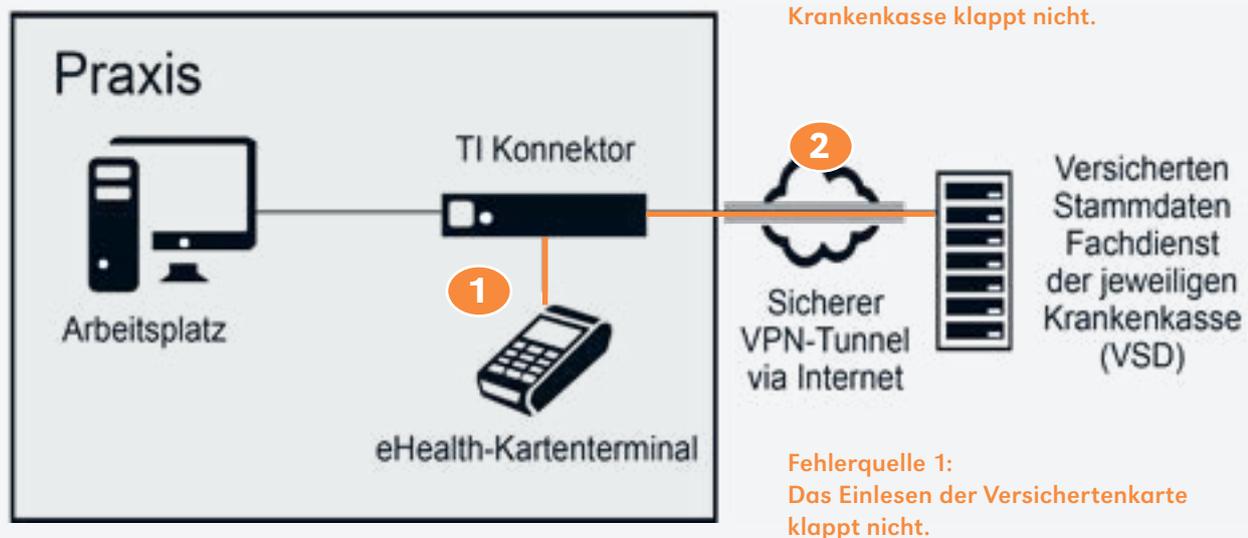


Gesundheitskarte löst Fehler aus: Woran es liegt und was zu tun ist

Immer mehr Praxen schließen sich an die Telematik-Infrastruktur an. Gerade zu Beginn ist die Unsicherheit groß, wie mit den verschiedenen Fehlermeldungen umzugehen ist, die Versichertenkarten auslösen. Wir haben eine Übersicht zusammengestellt.

Fehlerquellen beim VSDM: An diesen zwei Stellen hapert's



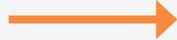
↳ Die erste Anwendung in der Telematik-Infrastruktur (TI) ist der Versichertenstammdatenabgleich (VSDM). Die Stammdaten auf der elektronischen Gesundheitskarte werden beim ersten Einlesen im Quartal online geprüft und gegebenenfalls aktualisiert. Im Idealfall dauert dieser Vorgang wenige Sekunden und die aktuellen Versichertendaten tauchen auf dem Bildschirm auf. Wenn das System einen Fehler meldet, liegt es häufig daran, dass die Patienten nicht mit einer aktuellen elektronischen Gesundheitskarte (eGK) vorstellig wurden. Es sind allerdings auch andere Fehler denkbar. Die häufigsten Szenarien haben wir hier zusammengestellt, wobei die Fehlerbeschreibungen von System zu System stark variieren, was eine Einord-

nung schwierig macht.

Grundsätzlich lassen sich zwei Varianten unterscheiden: Fehler beim Einlesen der Versichertenkarte und Fehler beim Versichertenstammdatenabgleich nach dem Einlesen. Der zweite Fall löst keinen Handlungsbedarf aus, weil trotz eines technischen Problems die Versichertendaten eingelesen werden konnten. Wenn allerdings das Einlesen der Karte scheitert, hängt das weitere Vorgehen von dem konkreten Fehler ab. ←

PROBLEM/FEHLERMELDUNG

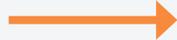
„Karte gesperrt“
 „Gesundheitsanwendung ist gesperrt“
 „Zertifikat gesperrt/ungültig“
 Fehlercode 114
 Fehlercode 106
 Fehlercode 107

**DAS STECKT DAHINTER & DAS IST ZU TUN**

Karte nicht mehr gültig → kein Ersatzverfahren, evtl. Privatvergütung

Hier wurde wahrscheinlich eine eGK eingelesen, obwohl die Krankenkasse in der Zwischenzeit bereits eine neue eGK an den Patienten ausgegeben hat. Die Karte ist kein gültiger Nachweis. Möglicherweise „schont“ der Patient seine neue Karte. Deshalb nach der neuen/gültigen eGK fragen. Die Praxis darf eine Privatvergütung für die Behandlung verlangen. Legt der Versicherte innerhalb von zehn Tagen eine gültige eGK oder einen anderen gültigen Anspruchsnachweis vor, muss die entrichtete Vergütung zurückgezahlt werden. Das Ersatzverfahren ist nicht zulässig!

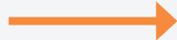
„Karte nicht einlesbar“
 „Prüfsumme falsch“
 „CRC-Fehler“
 „Daten korrupt“
 Fehlercode 3021



KVK (sonstige Kostenträger) → Ersatzverfahren

Hier wurde wahrscheinlich eine (alte) Krankenversichertenkarte eingelesen. Diese gelten noch als Versicherungsnachweis für die sonstigen Kostenträger (Polizei, Sozialhilfe, Bundeswehr, etc.). Diese KVK sind gültige Nachweise! Allerdings werden die Versichertendaten nicht ausgelesen und angezeigt. Deshalb müssen Praxen bis auf weiteres das Ersatzverfahren anwenden. Praxistipp: Alternativ die Daten über ein altes Terminal einlesen! Auch das Einlesen über ein mobiles Lesegerät könnte helfen.

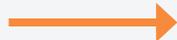
„Karte ist nicht gültig“
 „Veraltete eGK“
 Fehlercode 113



Veraltete eGK G1 → kein Ersatzverfahren, evtl. Privatvergütung

Hier wurde wahrscheinlich eine eGK der ersten Generation (G1) eingelesen. Diese Fehlermeldung sollte selten auftauchen, weil nur noch wenige Karten im Umlauf sind. Die G1-Karte ist kein gültiger Nachweis. Patienten nach einer gültigen eGK fragen bzw. an seine Krankenkasse verweisen. Die Praxis darf eine Privatvergütung für die Behandlung verlangen. Legt der Versicherte innerhalb von zehn Tagen eine gültige eGK oder einen anderen gültigen Anspruchsnachweis vor, muss die entrichtete Vergütung zurückgezahlt werden. Das Ersatzverfahren ist nicht zulässig!

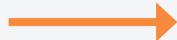
„Karte ist defekt“
 Fehlercode 105



Defekte Karte → Ersatzverfahren

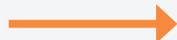
Hier wurde wahrscheinlich eine gültige Karte eingelesen, die beschädigt ist. Die Praxis sollte sicherheitshalber einen zweiten Leseversuch unternehmen. Die Praxis wendet das Ersatzverfahren an und sollte darauf hinwirken, dass der Patient bei seiner Krankenkasse eine neue Karte beantragt.

Technischer Fehler
 am Konnektor



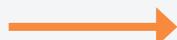
Insbesondere in der Startphase sind technische Fehler nicht zu vermeiden. Praxen sollten den Fehlercode notieren und den Support des Praxisverwaltungssystems kontaktieren. Die Praxis wendet das Ersatzverfahren an.

Code 3
 = Aktualisierung technisch
 nicht möglich



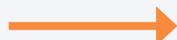
Es konnte nicht ermittelt werden, ob neue Daten vorliegen, zum Beispiel weil der Fachdienst der Krankenkasse nicht erreicht wurde. Die eGK ist trotzdem ein gültiger Nachweis. Die gespeicherten Patientendaten wurden in das Praxisverwaltungssystem übertragen.

Code 5 = Onlineprüfung
 des Authentifizierungszertifikats
 technisch nicht möglich



Das Authentifizierungszertifikat konnte nicht geprüft werden. Die eGK ist trotzdem ein gültiger Nachweis. Die gespeicherten Patientendaten wurden in das Praxisverwaltungssystem übertragen.

Code 6 = Aktualisierung
 technisch nicht möglich und
 maximaler Offline-Zeitraum
 überschritten



Es werden sicherheitsbedingt bis zur Aktualisierung des Konnektors keine VSDM-Anfragen mehr vorgenommen. Die eGK ist trotzdem ein gültiger Nachweis. Die gespeicherten Patientendaten wurden in das Praxisverwaltungssystem übertragen.